

VEREIN
KUNST
THERAPIE

Jahresbericht 2021

MALINSEL: «Ausschnitte einer Spirale», Tusche



Editorial

Seit der Pandemie ist es offensichtlich, wie wichtig die künstlerisch gestaltenden Therapieformen wie tanzen, musizieren, malen und schreiben für die psychische Gesundheit sind. Die künstlerischen Ausdrucksmittel verschaffen dem Einzelnen Entlastung, indem das, für das es keine Worte zu geben scheint, seinen Ausdruck in der Bewegung, der Musik, der Poesie oder im Bild findet. Dem Unbestimmten eine Form, einen Klang oder eine Gestalt zu geben, stärkt die Selbstwahrnehmung und fördert Ressourcen zutage.

Aber Kunst kann noch mehr. In unseren Gruppen entdecken wir immer wieder die verbindende Kraft der künstlerischen

Medien. Die Bilder, Skizzen, Collagen, Kritzelbilder und Installationen erzählen Geschichten über das Menschsein, berichten von Trauer und Einsamkeit, von Hoffnung, kleinen Freuden und der Sehnsucht nach Geborgenheit. So entdecken wir über alle Kulturen hinweg stets mehr Verbindendes als Trennendes. Der wertschätzende Austausch in der Gruppe schafft eine Kultur der Zugehörigkeit, die sich durch individuelle Vielfalt auszeichnet und der Bereitschaft, voneinander zu lernen. Das Atelier ist ein geschützter Ort, wo sich jeder und jede mit den eigenen Themen auseinandersetzen und daran wachsen kann.



MALINSEL

Auch 2021 war von der Pandemie geprägt. Während dem Lockdown schickten wir an alle Teilnehmer*innen 24 Gestaltungsaufgaben, die sich gut zu Hause machen liessen, eine Art kreativer Adventskalender. Zudem luden wir alle Teilnehmer*innen ein, Bilder zum Thema der vier Elemente zu gestalten. Die Bilder präsentierten wir im September als Gemeinschaftswerk. Erst im Juli konnten wir die Malinsel wieder als eine Gruppe führen.

Zehn Personen besuchten die Malinsel 2021 regelmässig. Die Teilnehmer*innen stammen aus Chile, Italien, Israel, Ungarn, der Ukraine, der Tschechoslowakei und der Schweiz. Von Juli bis Dezember absolvierte eine angehende Kunsttherapeutin bei uns ihr Praktikum. Seit 2020 führen wir die Malinsel als Team. Zwei Leiterinnen sind abwechselnd anwesend.

SCHREIBINSEL

In der Schreibinsel nutzen wir das Schreiben als reines Ausdrucksmittel, egal in welcher Sprache, egal, ob schön oder hässlich, klug oder langweilig. Ziel ist es, das Schreiben immer wieder neu zu entdecken und mit neuen Inhalten zu füllen, manchmal sehr persönlich und auch biografisch, manchmal einfach spielerisch, frech und witzig. Es gibt immer eine Einführung oder eine kleine Anleitung, und ebenso gibt es immer alle Freiheit, zu schreiben, was und wie es gerade kommt.

LandART

Im Kontext der Pandemie luden wir alle Teilnehmer*innen im Frühling und im Herbst zum freien Gestalten in den Wald ein. Die Arbeit in der Natur fördert das



Auch im Atelier lassen wir uns beim Gestalten von Naturmaterialien inspirieren.

Bewusstsein, Teil eines Ganzen zu sein. Es entstanden sehr unterschiedliche, der persönlichen Situation der Autor*innen entsprechende Werke aus verschiedenen Naturmaterialien, die wir zum Abschluss des Tages mit einer Vernissage würdigten.

Einzelbegleitungen

Seit der Pandemie melden sich bei uns immer mehr Erwachsene, die sich in einer instabilen Situation befinden und über kaum oder keinerlei Mittel verfügen. So bieten wir zunehmend mehr Einzelsettings, auch für Menschen mit einer Beeinträchtigung.

Insgesamt fanden 2021 55 Gruppen- und 52 Einzeltermine statt.

Verein Kunsttherapie, Jahresrechnung	2021	2020
AKTIVEN		
Bankkonto	17'041.11	31'864.06
Bezahlter Aufwand des Folgejahres (TA)	297.45	297.45
Noch nicht erhaltener Ertrag (TA)	0.00	493.50
TOTAL AKTIVEN	17'338.56	32'655.01
PASSIVEN		
Noch nicht bezahlter Aufwand (TP)	1'488.80	2'282.10
Erhaltener Ertrag des Folgejahrs (TP)	8'000.00	17'590.00
Kurzfristiges Fremdkapital	9'488.80	19'872.10
Kontokorrent MitarbeiterInnen	127.50	0.00
Rückstellungen	0.00	5'000.00
Langfristiges Fremdkapital	127.50	5'000.00
Fremdkapital	9'616.30	24'872.10
Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahres	7'782.91	7'433.66
Jahreserfolg	-60.65	349.25
Eigenkapital nach Jahreserfolg	7'722.26	7'782.91
TOTAL PASSIVEN	17'338.56	32'655.01

Jahresrechnung

Am 9. Februar erfolgte die prüferische Durchsicht der Jahresrechnung durch Beat Keller, Buchhalter mit eidgenössischem Fachausweis. Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Mai 2022 wurde die Jahresrechnung einstimmig angenommen.

Zur Bilanz

Am 1. Januar 2022 betrug das Vereinsvermögen CHF 7783.-. Die Erfolgsrechnung wies einen Verlust von CHF 61.- aus. Am 31. Dezember 2021 betrug das Vereinsvermögen CHF 7722.-.

Aufgrund der Corona-Massnahmen mussten wir unsere Angebote bis Juni 2021 in Halbgruppen durchführen, was zu mehr Mietkosten führte. 2021 haben wir

minimal tiefere Teilnehmer*innenbeiträge erhalten. Im Vergleich zum Vorjahr erhielten wir 2021 weniger Projektbeiträge. Es resultierte aus dem ordentlichen Betrieb ein Verlust von über CHF 5000.-, welcher durch die Auflösung der Rückstellungen getilgt werden konnte.

Verein Kunsttherapie, Jahresrechnung
2021
2020

ERTRAG		
Teilnehmerbeiträge	3'748.00	4'645.60
Projektbeiträge und Spenden	49'410.05	55'800.00
Mitgliedsbeiträge	1'051.06	950.00
TOTAL ERTRAG	54'209.11	61'395.60
AUFWAND		
Materialaufwand	3'431.85	4'348.50
Direkter Aufwand	3'431.85	4'348.50
Löhne Gruppenleitungen	32'756.15	32'612.65
Löhne Administration	3'673.70	6'337.20
Sozialversicherungen	3'271.80	3'359.10
Supervision und Honorare	1'933.90	1'504.30
Beratungsaufwand	0.00	0.00
Personalaufwand	41'635.55	43'813.25
Mietaufwand	6'398.00	4'998.85
Fahrtspesen / Infrastruktur	0.00	79.10
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	298.45	509.35
Büromaterial und Porti	329.16	392.15
Telefon	360.00	360.00
Beiträge, Vergabungen	0.00	150.00
Buchführungshonorare	2'596.40	3'163.45
Spesen Verein	88.60	25.90
Öffentlichkeitsarbeit: Drucksachen	3'887.25	1'391.40
Webseite	85.20	1'041.00
Finanzaufwand	159.30	123.30
Sonstiger Betriebsaufwand	14'202.36	12'234.50
TOTAL AUFWAND	59'269.76	60'396.25
Betriebserfolg	-5'060.65	999.35
a.o. Aufwand	0.00	2'597.75
a.o. Ertrag	5'000.00	1'947.65
Vereinerfolg	-60.65	349.25

WERKSTATT für unbegleitete minderjährige Asylsuchende

Seit fünf Jahren besuchen wir während der Schulferien die minderjährigen Flüchtlinge im Basler Wohnheim WUMA während einem Nachmittag. Diese Jugendlichen haben Asyl erhalten und wurden dem Kanton Basel-Stadt zugeteilt. Wir malen und gestalten jeweils mit der ganzen Gruppe. Dabei entstehen Übergangsräume, in denen sich ihre Heimatkultur und die noch wenig vertraute europäische Kultur begegnen und sich wertfrei in Bildern, Collagen, Geschichten und Zeichnungen miteinander verweben können. Seit Mai 2021 begleiten wir einige dieser Jugendlichen wöchentlich in einer Kleingruppe. Wir arbeiten ressourcenorientiert und unterstützen die Mädchen und Jungen darin, ihre Ideen, Wünsche und Hoffnungen zum Ausdruck zu bringen. Da sich noch nicht alle gut auf Deutsch ausdrücken können, helfen uns Bilder, um mit ihnen in Kontakt zu kommen. Manche dieser Minderjährigen sind schwer traumatisiert. Unser Setting

soll die Jugendlichen darin unterstützen, ihre Erlebnisse zu verarbeiten, damit sie sich möglichst unbelastet auf das Lernen konzentrieren können. Die jungen Flüchtlinge sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und kommen aus Krisengebieten der ganzen Welt.

2021 fanden 17 Termine mit der Kleingruppe mit je drei bis fünf Jugendlichen statt. Vier Nachmittage haben wir mit der ganzen Gruppe des Wohnheims gestaltet.

Tanzprojekt MOVE!

Mit dem Projekt MOVE! richteten wir uns an unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA), junge Erwachsene und ehemalige UMA. Die Teilnehmer*innen sprachen nur wenig Deutsch, weshalb wir vor allem nonverbal gearbeitet haben. Die Jugendlichen haben Tanzsequenzen entwickelt, bei denen sie ihnen vertraute Tänze und Choreografien mit neuen Bewegungsabläufen kombiniert haben.

Es fanden acht Gruppentermine statt. Das Angebot fand in Basel in der Burg am Burgweg statt und wurde von neun Jugendlichen besucht.



Tag der offenen Tür

Im September luden wir interessierte Personen und Sponsoren ins Atelier am Dreispitz zu einem Tag der offenen Tür ein. Wir stellten Werke aus, die in der MALINSEL entstanden waren. Der Tag bot Gelegenheit, uns kennenzulernen und sich kreativ zu betätigen.

Team

Michèle Plattner,
Tanz- und Bewegungstherapeutin MA,
Achtsamkeitslehrerin MBSR

Patrycja Makarewicz,
Kunsttherapeutin Intermedial

Livia Kern,
Tanz und Bewegungstherapeutin in
Ausbildung

Niria Kaufmann,
Tanz- und Bewegungspädagogin

Martina Hitz,
Mal- und Gestaltungstherapeutin in
Ausbildung



WERKSTATT: «Nicht mein Lieblingstier», Collage,
Neocolorkreiden

Vorstand

Christiane Reiser,
dipl. Kunsttherapeutin ED Intermedial,
Vereinspräsidentin

Anna Nitchaeff,
Kunsttherapeutin Intermedial,
Aktuarin

Sheila Currás,
Kunsttherapeutin Malen und Gestalten,
Kassierin

Beirat

Dr. med. Urs Z. Rüegg,
Facharzt FMH Psychiatrie und Psycho-
therapie, Musiktherapeut SFMT, Körper-
und Trancetherapeut

Dr. Ruth Waldvogel,
Dr. sc. nat. et lic. phil, Psychotherapeutin
VPB/ASP/EFPP

Bruno Wirth,
Kunsttherapeut ED, Gestalttherapeut SVG,
Psychotherapeut ASP



MALINSEL: «Rosen», Gouache

Der Verein Kunsttherapie macht die gesundheitsfördernden Wirkungen der Kunsttherapie gegenüber Fachpersonen aus den Bereichen Medizin, Bildung, Soziales und einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Der Verein ermöglicht auch wirtschaftlich Benachteiligten kunsttherapeutische Begleitung. Der Verein ist gemeinnützig und wird durch Stiftungen, die öffentliche Hand, Mitglieder und private Spender getragen.

Adresse

Verein Kunsttherapie
Flachländerstrasse 17
4057 Basel

Tel.: 078 834 21 39

E-Mail: info@verein-kunsttherapie.com
www.verein-kunsttherapie.com

Basler Kantonalbank
IBAN: CH57 0077 0254 8564 6200 1
CHE-307.186.717

Partner

Anne Frank Fonds

C. & R. Koechlin-Vischer Stiftung

Erica Stiftung

Freundeskreis Cornelius Koch

Johanna Kahn-Stiftung

Kantonaler Gesundheitsdienst Basel-Stadt,
Bereich Migration und Prävention

Margarethe Meyer-Stiftung

Max Geldner Stiftung

Stiftung Edith Maryon

Verein für Frieden und globale Gerechtigkeit

Eine Stiftung möchte nicht genannt werden.

Wir danken allen Projektpartnern und privaten Spenderinnen und Spendern.